Unsere Tipps für Sie

Ist Rom für uns Traum oder Wirklichkeit? Hier der barocke Schildkrötenbrunnen. Foto: Martin Jung / imago

RESIDENZ

Schreibt die Literatur die Wahrheit über die Ewige Stadt?

Paris, Venedig, Rom: alles Städte, die sich gefallen lassen müssen, dass wir sie in unserer Fantasie stark bearbeiten.

Seit über 2000 Jahren ist die Ewige Stadt am Tiber Ziel von Reisenden und damit auch Gegenstand literarischer Beschreibungen, Betrachtungen und Hintergrund für Handlung, wenn nicht gar selbst die Hauptfigur. Nach Goethes Aufenthalt hier beziehen sich fast alle deutschen literarischen Ausführungen zu Rom auf diese Reise. Und für viele – bis heute – soll sich das „alte Rom" nicht verändern, weil wir auf diese Stadt so viel projizieren.

Die Bayerische Akademie der Schönen Künste widmet den geheimen Wünschen, dem romantischen Suchen nach dem „alten Rom" den heutigen Abend. Dazu hat sie Golo Maurer eingeladen, den Leiter der Bibliotheca Hertziana, die oben an den Spanischen Treppen ihren Sitz hat. Die Einführung hält der Germanist und Altphilologe Albert von Schirnding. Ein echter, aber spannender, Bildungsbürgerabend, ganz nach meinem Geschmack.

19 Uhr (Einlass 18 Uhr), Residenz, Eingang Max-Joseph-Platz 3, Eintritt frei

Adrian Prechtel